



Mitglied von IFI und Swiss Olympic

**Zentralpräsident Beat Schaufelberger, Neuhusstrasse 5, 8630 Rüti Handy +41`79`458`29`84  
Mail: schuefibeat@swissonline.ch**

## **Covid-19 Schutzmassnahmen – Empfehlungen für die Vereine und Sportstätten-Trainingsanlagen**

Die Vorgaben des Bundesrates vom 29.04.2020 erlauben den Freizeitsport unter gewissen Bedingungen. Der Schweizerische Eisstockverband spricht folgende Empfehlungen aus:

### **Ausgangslage:**

- Der Bundesrat hat per Notrecht Massnahmen verordnet.
- Es gilt im Rahmen der Revision der Covid-2-Verordnung vom 29.04 2020
- Gruppen von mehr als fünf Personen sind verboten und werden durch die Polizei gebüsst.
- Mindestabstand 2-Meter
- Hygienevorschriften des BAG

### **Ziele des Schweizerischen Eisstockverbandes:**

- Unsere Regeln, Prozesse und Anweisungen entsprechen den behördlichen Anforderungen, es können Polizeikontrollen stattfinden.
- Die Message an die Öffentlichkeit ist klar: < Wir sind und bleiben solidarisch, wir halten uns strikte an die Vorgaben und wir wollen keine Sonderregelung>. Wir verhalten uns vorbildlich, denn dies dient dem Stocksport.
- Für die Clubs und Trainingsanlagenbetreiber: Klare, einfache Regeln und Prozesse.
- Für die Stocksportler: Klare, einfache Regeln und Prozesse. Diese geben Sicherheit und jeder weiss was er machen darf und was nicht.
- ab 11. Mai 2020 auf Sommerstockanlagen zu trainieren.

### **Verantwortlichkeit:**

Der Schweizerische Eisstockverband kann die Massnahmen nur empfehlen. Die Verantwortung und Umsetzung liegt bei den Clubvorständen und Betreibern der Trainingsanlagen.

Der Schweizerische Eisstockverband zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung aller!

### **Empfehlungen:**

Für Clubs und Trainingsanlagen

Geöffnet: Platz, Trainingsanlagen, WCs

Geschlossen: Garderoben (Duschen)

Vorgaben für den Trainingsbetrieb Stocksport

Um einen sicheren und geregelten Trainingsbetrieb zu ermöglichen, müssen folgende Regelungen eingehalten werden.

1. Jeder Club bestimmt einen Covid 19 Verantwortlichen zur Sicherstellung aller Vorgaben.
2. Es wird namentlich Dokumentiert wer sich, wann sich auf der Trainingsanlage befindet. Die Nachverfolgung muss gewährleistet sein.

3. Sportlerinnen, Sportler und Trainer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainergruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.
4. Es dürfen sich jeweils nicht mehr als fünf Spieler auf der Anlage befinden.
5. Es dürfen sich auf den jeweiligen Trainingsanlagen nur Lizenzierte Spieler aufhalten.
6. Bei Sportanlagen mit mehreren Bahnen muss immer eine Bahn als Sicherheitsabstand freigelassen werden.
7. Pro erlaubte Trainingsbahn (90m<sup>2</sup>) dürfen sich max. vier Sportler aufhalten, wobei der Sicherheitsabstand von 2 Meter immer einzuhalten ist.
8. Der Aufenthalt auf der Sportanlage ist nur für das Training erlaubt.
9. Desinfektionsmittel müssen genügend vorhanden sein. (Desinfizieren vor während nach dem Training)
10. Jeder Sportler darf nur seine eigene Sportgeräte verwenden/benützen.
11. Bei Einzeln und Weitenttraining muss der Rückwerfer Einweghandschuhe tragen.
12. Das BAG Plakat so schützen wir uns, wie auch die Verhaltensregeln müssen ausgehängt sein.
13. Der Club bestimmt die Pflegeintervalle durch den Platzwart. Abfalleimer werden eingesammelt oder abgedeckt. Der Abfall ist zu Hause zu entsorgen.
14. Weiter ist zu achten auf die jeweiligen Kantonalen Schutzbestimmungen und sind einzuhalten.

#### **Kommunikation:**

Dieses Schutzkonzept für den SESV wird dem Baspo und Swiss Olympic am Mittwoch 6. Mai 2020 Zur Vernehmlassung zugestellt.

Nach Abschluss der Vernehmlassung ist folgende Verteilung der entsprechenden Dokumente vorgesehen:

- Kompletter Vorstand und Funktionären des SESV
- Regionalverbandspräsidenten, Vereinspräsidenten weiter an alle lizenzierte Sportler mit allen Auflagen
- Aufschaltung Homepage SESV, Regional bis hin zu den Vereinen

Präsident  
Beat Schaufelberger

TK-Präsident  
Pierre Morel